



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bad Dürkheim, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 285	100,0	5 812	6 472
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	429	3,5	218	211
5 - 9	506	4,1	257	249
10 - 14	576	4,7	279	297
15 - 19	560	4,6	274	286
20 - 24	575	4,7	303	272
25 - 29	618	5,0	328	290
30 - 34	604	4,9	319	285
35 - 39	602	4,9	284	318
40 - 44	826	6,7	417	409
45 - 49	939	7,6	439	500
50 - 54	979	8,0	511	468
55 - 59	844	6,9	379	465
60 - 64	772	6,3	367	405
65 - 69	771	6,3	351	420
70 - 74	957	7,8	421	536
75 - 79	667	5,4	296	371
80 - 84	547	4,5	222	325
85 - 89	343	2,8	(113)	230
90 und älter	169	1,4	(34)	135
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	248	2,0	(127)	121
3 - 5	302	2,5	(146)	156
6 - 9	385	3,1	202	183
10 - 15	698	5,7	338	360
16 - 18	316	2,6	154	162
19 - 24	697	5,7	364	333
25 - 39	1 824	14,8	931	893
40 - 59	3 588	29,2	1 746	1 842
60 - 66	1 049	8,5	489	560
67 - 74	1 451	11,8	650	801
75 und älter	1 726	14,1	665	1 061
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 266	34,7	2 259	2 007
Verheiratet	5 840	47,5	2 935	2 905
Verwitwet	1 176	9,6	212	964
Geschieden	990	8,1	403	587
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 544	94,0	5 424	6 120
Bosnien und Herzegowina	33	0,3	21	12
Griechenland	12	0,1	6	6
Italien	(124)	(1,0)	(81)	43
Kasachstan	10	0,1	10	-
Kroatien	(51)	(0,4)	25	26
Niederlande	12	0,1	6	6
Österreich	27	0,2	9	18
Polen	(47)	(0,4)	19	28
Rumänien	39	0,3	24	15
Russische Föderation	15	0,1	6	9
Türkei	43	0,4	23	20
Ukraine	21	0,2	6	15
Sonstige	306	2,5	152	154
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 780	39,4	2 090	2 680
Evangelische Kirche	4 570	37,7	2 220	2 360
Evangelische Freikirchen	210	1,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	280	2,3	130	160
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	130	1,1	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 170	17,8	1 080	1 090

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 290	51,8	3 330	2 960
Erwerbstätige	6 160	50,7	3 240	2 920
Erwerbslose	140	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 850	48,2	2 380	3 480
Personen unterhalb des Mindestalters	1 480	12,2	670	810
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 340	27,5	1 360	1 980
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,9	230	250
Hausfrauen und Hausmänner	(260)	(2,2)	/	(250)
Sonstige	290	2,4	/	180
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 150	83,6	2 600	2 540
Beamte/-innen	270	4,4	160	110
Selbstständige mit Beschäftigten	(290)	(4,7)	(250)	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	6,0	210	160
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	330	5,5	220	/
Akademische Berufe	920	15,2	510	410
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 180	19,6	570	610
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	13,7	280	550
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	880	14,6	260	620
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	810	13,4	700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	8,7	400	120
Hilfsarbeitskräfte	470	7,7	200	270
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	32,4	1 470	530
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 600	26,0	1 130	470
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	(40)	/
Baugewerbe	350	5,7	300	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	24,9	770	760
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	17,5	470	610
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	7,4	310	(150)
Sonstige Dienstleistungen	2 530	41,0	950	1 580
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	3,2	/	100
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	540	8,7	290	250
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	7,3	(210)	240
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 350	21,9	360	990
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	440	36,4	170	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	650	53,7	290	360
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	5,4	250	320
Ohne Schulabschluss	300	2,8	140	150
Noch in schulischer Ausbildung	280	2,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 600	43,2	2 170	2 430
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	29,2	1 310	1 800
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 990	28,1	1 220	1 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	8,1	510	350
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 510	14,2	760	740
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 680	25,2	990	1 690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 180	48,6	2 400	2 780
Fachschulabschluss	1 310	12,3	730	580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,8	/	/
Fachhochschulabschluss	530	5,0	380	/
Hochschulabschluss	620	5,8	310	310
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 790	80,7	4 550	5 240
Personen mit Migrationshintergrund	2 350	19,3	1 120	1 230
Ausländer/-innen	760	6,3	370	390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	4,9	290	300
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,4	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 580	13,1	750	830
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	900	7,4	400	490
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	690	5,7	350	340
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,8	160	180
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,9	190	160

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	210	8,9	130	/
Kasachstan	270	11,4	140	130
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	210	8,9	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	350	14,8	170	180
Türkei	160	7,0	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	610	26,2	320	300
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	130	8,5	/	/
1970 - 1979	240	16,3	/	/
1980 - 1989	190	13,0	/	/
1990 - 1999	590	39,5	270	310
2000 - 2011	270	18,2	140	140
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	270	11,4	130	140
5 - 9 Jahre	260	10,9	/	180
10 - 14 Jahre	380	16,1	170	210
15 - 19 Jahre	410	17,4	240	170
20 und mehr Jahre	990	42,2	490	500
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	12 285	100,0	11 544	740	342	324	71	3
Geschlecht								
Männlich	5 812	47,3	5 424	388	190	154	41	3
Weiblich	6 472	52,7	6 120	352	152	170	(30)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	429	3,5	426	3	-	3	-	-
5 - 9	506	4,1	494	12	3	9	-	-
10 - 14	576	4,7	558	18	9	9	-	-
15 - 19	560	4,6	535	25	9	16	-	-
20 - 24	575	4,7	531	44	25	19	-	-
25 - 29	618	5,0	546	72	30	(24)	18	-
30 - 34	604	4,9	517	87	28	(47)	12	-
35 - 39	602	4,9	531	71	25	37	9	-
40 - 44	826	6,7	770	56	38	(15)	3	-
45 - 49	939	7,6	865	(74)	(40)	28	3	3
50 - 54	979	8,0	921	(58)	31	17	10	-
55 - 59	844	6,9	790	54	25	29	-	-
60 - 64	772	6,3	702	70	36	31	3	-
65 - 69	771	6,3	727	44	16	22	6	-
70 - 74	957	7,8	932	25	9	12	4	-
75 - 79	667	5,4	649	18	15	3	-	-
80 - 84	547	4,5	544	3	-	3	-	-
85 - 89	343	2,8	340	3	3	-	-	-
90 und älter	169	1,4	166	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	248	2,0	248	-	-	-	-	-
3 - 5	302	2,5	296	6	-	6	-	-
6 - 9	385	3,1	376	9	3	6	-	-
10 - 15	698	5,7	673	25	12	13	-	-
16 - 18	316	2,6	301	15	3	12	-	-
19 - 24	697	5,7	650	47	28	19	-	-
25 - 39	1 824	14,8	1 594	230	83	108	39	-
40 - 59	3 588	29,2	3 346	242	134	89	(16)	3
60 - 66	1 049	8,5	966	83	40	40	3	-
67 - 74	1 451	11,8	1 395	(56)	21	25	(10)	-
75 und älter	1 726	14,1	1 699	(27)	18	6	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 266	34,7	4 084	182	100	73	(9)	-
Verheiratet	5 840	47,5	5 386	454	200	198	53	3
Verwitwet	1 176	9,6	1 148	28	9	13	6	-
Geschieden	990	8,1	914	76	33	40	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 780	39,4	4 510	270	210	/	/	/
Evangelische Kirche	4 570	37,7	4 550	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	210	1,7	210	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	280	2,3	/	180	/	110	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	130	1,1	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 170	17,8	1 930	240	/	150	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 290	51,8	5 840	450	250	(150)	(50)	/
Erwerbstätige	6 160	50,7	5 710	450	250	(140)	(50)	/
Erwerbslose	140	1,1	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 850	48,2	5 560	290	/	200	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 480	12,2	1 400	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 340	27,5	3 230	110	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,9	450	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	(260)	(2,2)	(210)	/	/	/	/	/
Sonstige	290	2,4	270	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 150	83,6	4 740	410	230	(130)	(50)	/
Beamte/-innen	270	4,4	270	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	(290)	(4,7)	(290)	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	6,0	350	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	330	5,5	310	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	920	15,2	900	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 180	19,6	1 140	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	13,7	790	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	880	14,6	790	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	810	13,4	700	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	8,7	480	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	470	7,7	400	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	32,4	1 830	170	/	(50)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 600	26,0	1 460	140	/	(40)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	(40)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	350	5,7	320	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	24,9	1 400	(140)	90	50	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	17,5	970	(110)	60	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	7,4	430	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 530	41,0	2 390	(140)	(70)	50	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	3,2	200	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	540	8,7	480	(60)	(30)	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	7,3	440	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 350	21,9	1 270	80	40	30	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	440	36,4	410	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	650	53,7	610	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	5,4	450	130	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	2,8	180	110	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	2,6	270	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 600	43,2	4 400	200	90	90	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	29,2	2 890	220	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 990	28,1	2 790	200	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	8,1	810	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 510	14,2	1 430	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 680	25,2	2 390	290	140	130	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 180	48,6	4 900	280	150	110	/	/
Fachschulabschluss	1 310	12,3	1 260	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,8	190	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	5,0	510	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	620	5,8	590	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 790	80,7	9 790	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 350	19,3	1 580	760	350	360	/	/
Ausländer/-innen	760	6,3	/	760	350	360	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	4,9	/	590	270	280	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,4	/	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 580	13,1	1 580	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	900	7,4	900	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	690	5,7	690	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,8	340	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,9	350	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	210	8,9	/	150	150	/	/	/
Kasachstan	270	11,4	260	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	8,9	190	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	350	14,8	320	/	/	/	/	/
Türkei	160	7,0	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	26,2	390	230	/	120	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	130	8,5	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	16,3	/	140	/	/	/	/
1980 - 1989	190	13,0	160	/	/	/	/	/
1990 - 1999	590	39,5	400	190	/	/	/	/
2000 - 2011	270	18,2	110	160	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	270	11,4	180	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	10,9	180	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	16,1	250	130	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	17,4	320	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	990	42,2	650	350	210	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 285	100,0	1 829	1 435	2 971	2 595	3 454
Geschlecht							
Männlich	5 812	47,3	893	766	1 459	1 257	1 437
Weiblich	6 472	52,7	936	669	1 512	1 338	2 017
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 266	34,7	1 829	1 222	779	219	217
Verheiratet	5 840	47,5	-	213	1 860	1 839	1 928
Verwitwet	1 176	9,6	-	-	24	133	1 019
Geschieden	990	8,1	-	-	299	401	290
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 544	94,0	1 783	1 307	2 683	2 413	3 358
Bosnien und Herzegowina	33	0,3	-	3	18	6	6
Griechenland	12	0,1	-	3	6	-	3
Italien	(124)	(1,0)	6	16	54	(23)	25
Kasachstan	10	0,1	-	-	6	4	-
Kroatien	(51)	(0,4)	-	3	15	21	12
Niederlande	12	0,1	-	-	6	3	3
Österreich	27	0,2	-	-	9	15	3
Polen	(47)	(0,4)	3	12	19	10	3
Rumänien	39	0,3	-	12	12	15	-
Russische Föderation	15	0,1	3	-	12	-	-
Türkei	43	0,4	-	13	19	7	4
Ukraine	21	0,2	3	6	12	-	-
Sonstige	306	2,5	31	60	(100)	78	(37)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 780	39,4	570	540	1 160	1 150	1 350
Evangelische Kirche	4 570	37,7	760	600	970	790	1 460
Evangelische Freikirchen	210	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	280	2,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	130	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 170	17,8	290	180	690	560	440

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 290	51,8	/	1 140	2 730	1 990	380
Erwerbstätige	6 160	50,7	/	1 110	2 670	1 950	370
Erwerbslose	140	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 850	48,2	1 760	(290)	230	620	2 960
Personen unterhalb des Mindestalters	1 480	12,2	1 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 340	27,5	/	/	/	410	2 910
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,9	280	180	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	(260)	(2,2)	/	/	/	/	/
Sonstige	290	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 150	83,6	/	1 030	2 270	1 580	220
Beamte/-innen	270	4,4	/	40	110	110	/
Selbstständige mit Beschäftigten	(290)	(4,7)	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	6,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	5,5	/	/	170	/	/
Akademische Berufe	920	15,2	/	/	410	320	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 180	19,6	/	180	630	350	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	13,7	/	150	340	270	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	880	14,6	/	170	370	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	810	13,4	/	230	320	240	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	8,7	/	/	220	200	/
Hilfsarbeitskräfte	470	7,7	/	/	140	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	32,4	/	(370)	950	620	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 600	26,0	/	280	800	480	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	/	/	20	10	/
Baugewerbe	350	5,7	/	/	130	120	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	24,9	/	310	680	400	(140)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	17,5	/	230	500	260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	7,4	/	80	180	140	/
Sonstige Dienstleistungen	2 530	41,0	/	430	1 010	920	150
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	3,2	/	(30)	70	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	540	8,7	/	(90)	250	150	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	7,3	/	70	190	150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 350	21,9	/	240	500	550	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	440	36,4	440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	650	53,7	640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	5,4	270	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	2,8	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	2,6	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 600	43,2	/	350	890	1 270	2 070
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	29,2	/	570	1 170	710	600
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 990	28,1	/	480	1 170	710	600
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	8,1	/	/	290	170	230
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 510	14,2	/	300	520	390	300

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 680	25,2	340	530	380	410	1 010
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 180	48,6	/	600	1 650	1 370	1 550
Fachschulabschluss	1 310	12,3	/	/	420	420	350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	5,0	/	/	210	140	170
Hochschulabschluss	620	5,8	/	/	180	210	130
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 790	80,7	1 210	1 010	2 330	2 150	3 100
Personen mit Migrationshintergrund	2 350	19,3	630	410	630	470	210
Ausländer/-innen	760	6,3	/	110	280	190	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	4,9	/	/	240	190	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 580	13,1	530	300	350	280	140
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	900	7,4	/	180	280	280	130
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	690	5,7	510	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,8	260	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,9	240	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	210	8,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	11,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	8,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	350	14,8	/	/	100	/	/
Türkei	160	7,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	26,2	170	/	110	130	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	130	8,5	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	16,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	13,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	590	39,5	/	150	260	140	/
2000 - 2011	270	18,2	/	/	110	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	270	11,4	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	10,9	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	16,1	150	/	100	/	/
15 - 19 Jahre	410	17,4	/	/	140	/	/
20 und mehr Jahre	990	42,2	/	200	310	300	180
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 285	100,0	4 266	5 852	1 176	990	-
Geschlecht							
Männlich	5 812	47,3	2 259	2 938	212	403	-
Weiblich	6 472	52,7	2 007	2 914	964	587	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	429	3,5	429	-	-	-	-
5 - 9	506	4,1	506	-	-	-	-
10 - 14	576	4,7	576	-	-	-	-
15 - 19	560	4,6	557	3	-	-	-
20 - 24	575	4,7	549	26	-	-	-
25 - 29	618	5,0	434	184	-	-	-
30 - 34	604	4,9	258	304	3	(39)	-
35 - 39	602	4,9	177	381	-	44	-
40 - 44	826	6,7	(186)	542	9	89	-
45 - 49	939	7,6	158	642	12	127	-
50 - 54	979	8,0	114	667	24	174	-
55 - 59	844	6,9	57	603	41	(143)	-
60 - 64	772	6,3	48	572	68	84	-
65 - 69	771	6,3	58	531	98	(84)	-
70 - 74	957	7,8	51	630	164	(112)	-
75 - 79	667	5,4	40	370	209	48	-
80 - 84	547	4,5	28	263	232	24	-
85 - 89	343	2,8	18	101	205	19	-
90 und älter	169	1,4	(22)	33	(111)	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	248	2,0	248	-	-	-	-
3 - 5	302	2,5	302	-	-	-	-
6 - 9	385	3,1	385	-	-	-	-
10 - 15	698	5,7	698	-	-	-	-
16 - 18	316	2,6	313	3	-	-	-
19 - 24	697	5,7	671	26	-	-	-
25 - 39	1 824	14,8	869	869	3	83	-
40 - 59	3 588	29,2	515	2 454	(86)	533	-
60 - 66	1 049	8,5	(75)	758	89	127	-
67 - 74	1 451	11,8	(82)	975	241	153	-
75 und älter	1 726	14,1	108	767	757	94	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 544	94,0	4 084	5 398	1 148	914	-
Bosnien und Herzegowina	33	0,3	6	21	3	3	-
Griechenland	12	0,1	6	6	-	-	-
Italien	(124)	(1,0)	40	75	3	6	-
Kasachstan	10	0,1	-	7	-	3	-
Kroatien	(51)	(0,4)	12	27	3	9	-
Niederlande	12	0,1	-	6	3	3	-
Österreich	27	0,2	6	15	3	3	-
Polen	(47)	(0,4)	9	(35)	-	3	-
Rumänien	39	0,3	15	21	-	3	-
Russische Föderation	15	0,1	3	12	-	-	-
Türkei	43	0,4	9	34	-	-	-
Ukraine	21	0,2	9	12	-	-	-
Sonstige	306	2,5	67	(183)	13	43	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 780	39,4	1 600	2 230	530	420	/
Evangelische Kirche	4 570	37,7	1 600	2 250	480	250	/
Evangelische Freikirchen	210	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	280	2,3	/	130	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	130	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 170	17,8	740	1 080	130	220	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 290	51,8	1 970	3 520	190	610	/
Erwerbstätige	6 160	50,7	1 890	3 490	190	590	/
Erwerbslose	140	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 850	48,2	2 260	2 300	990	310	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 480	12,2	1 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 340	27,5	160	1 960	960	250	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,9	480	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	(260)	(2,2)	/	220	/	/	/
Sonstige	290	2,4	/	110	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 150	83,6	1 690	2 790	/	520	/
Beamte/-innen	270	4,4	70	180	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	(290)	(4,7)	/	(210)	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	6,0	/	230	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	5,5	/	210	/	/	/
Akademische Berufe	920	15,2	290	550	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 180	19,6	340	690	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	13,7	310	430	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	880	14,6	260	490	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	810	13,4	330	380	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	8,7	150	310	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	470	7,7	/	250	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	32,4	600	1 160	/	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 600	26,0	460	950	/	120	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	10	20	/	/	/
Baugewerbe	350	5,7	130	190	/	(30)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	24,9	500	820	/	160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	17,5	360	580	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	7,4	(140)	(240)	/	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 530	41,0	780	1 430	60	(270)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	3,2	/	110	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	540	8,7	180	290	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	7,3	(140)	290	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 350	21,9	390	740	40	170	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	440	36,4	440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	650	53,7	650	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	5,4	350	160	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	2,8	/	160	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	2,6	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 600	43,2	700	2 660	800	440	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	29,2	970	1 640	190	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 990	28,1	850	1 640	190	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	8,1	260	470	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 510	14,2	490	870	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 680	25,2	1 030	1 060	440	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 180	48,6	1 080	2 980	570	550	/
Fachschulabschluss	1 310	12,3	310	800	/	120	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	5,0	/	390	/	/	/
Hochschulabschluss	620	5,8	170	380	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 790	80,7	3 230	4 730	1 100	730	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 350	19,3	1 030	1 070	/	180	/
Ausländer/-innen	760	6,3	220	450	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	4,9	100	400	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 580	13,1	810	630	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	900	7,4	170	580	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	690	5,7	630	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,8	310	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,9	320	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	210	8,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	11,4	110	140	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	8,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	350	14,8	150	170	/	/	/
Türkei	160	7,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	26,2	290	260	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	130	8,5	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	16,3	/	130	/	/	/
1980 - 1989	190	13,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	590	39,5	140	400	/	/	/
2000 - 2011	270	18,2	/	180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	270	11,4	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	10,9	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	16,1	200	160	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	17,4	200	180	/	/	/
20 und mehr Jahre	990	42,2	230	590	/	130	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 900	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 313	39,2
Paare ohne Kind(er)	1 845	31,3
Paare mit Kind(ern)	1 278	21,7
Alleinerziehende Elternteile	326	5,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	138	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 313	39,2
Ehepaare	2 763	46,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	357	6,1
Alleinerziehende Mütter	271	4,6
Alleinerziehende Väter	55	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	138	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 313	39,2
2 Personen	2 040	34,6
3 Personen	682	11,6
4 Personen	577	9,8
5 Personen	211	3,6
6 und mehr Personen	77	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 745	29,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	563	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 592	60,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 449	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 845	53,5
Paare mit Kind(ern)	1 278	37,1
Alleinerziehende Elternteile	326	9,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 763	80,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	357	10,4
Alleinerziehende Väter	55	1,6
Alleinerziehende Mütter	271	7,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 058	59,7
3 Personen	647	18,8
4 Personen	557	16,1
5 Personen	138	4,0
6 und mehr Personen	49	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 285	203 967	2 145 325	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 812	99 568	1 043 860	5 132 555	39 145 941
Weiblich	6 472	104 399	1 101 465	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	429	8 440	93 705	455 345	3 338 895
5 - 9	506	9 219	101 062	490 073	3 525 830
10 - 14	576	10 923	117 894	563 320	3 940 566
15 - 19	560	11 744	123 560	590 898	4 013 880
20 - 24	575	12 690	137 267	655 044	4 835 639
25 - 29	618	11 463	128 420	645 226	4 872 533
30 - 34	604	10 827	119 868	623 334	4 751 911
35 - 39	602	11 060	123 590	635 996	4 742 893
40 - 44	826	14 996	168 025	832 954	6 351 189
45 - 49	939	17 183	186 190	904 897	6 999 679
50 - 54	979	16 008	165 385	795 191	6 206 294
55 - 59	844	13 752	140 327	670 969	5 419 450
60 - 64	772	11 840	118 891	587 573	4 702 815
65 - 69	771	10 390	101 995	509 877	4 173 351
70 - 74	957	12 737	123 048	593 718	4 861 239
75 - 79	667	9 026	83 948	403 249	3 270 283
80 - 84	547	6 482	61 169	289 385	2 328 083
85 - 89	343	3 745	35 902	168 716	1 335 076
90 und älter	169	1 442	15 079	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	248	4 949	55 265	269 228	1 984 523
3 - 5	302	5 283	57 746	279 349	2 025 183
6 - 9	385	7 427	81 756	396 841	2 855 019
10 - 15	698	13 158	142 022	678 062	4 719 579
16 - 18	316	7 012	73 511	351 215	2 377 761
19 - 24	697	15 187	163 188	779 985	5 692 745
25 - 39	1 824	33 350	371 878	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 588	61 939	659 927	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 049	15 378	153 816	761 290	6 108 258
67 - 74	1 451	19 589	190 118	929 878	7 629 147
75 und älter	1 726	20 695	196 098	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 266	78 666	885 286	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 840	97 481	984 055	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 176	14 336	137 768	667 450	5 733 361
Geschieden	990	13 398	136 785	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	73	1 245	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	22	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(74)	473	5 531
Ohne Angabe	-	13	90	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	11 544	183 799	1 954 111	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	33	585	3 495	29 246	140 103
Griechenland	12	640	2 603	63 133	254 282
Italien	(124)	3 711	34 231	155 092	488 390
Kasachstan	10	210	1 758	7 664	46 740
Kroatien	(51)	2 111	8 396	69 450	209 840
Niederlande	12	104	1 601	6 843	128 862
Österreich	27	344	4 242	25 384	164 246
Polen	(47)	486	6 307	38 370	382 391
Rumänien	39	540	6 358	30 475	126 169
Russische Föderation	15	450	4 826	23 132	174 023
Türkei	43	4 177	32 098	269 840	1 505 305
Ukraine	21	160	2 385	12 398	112 983
Sonstige	306	6 650	82 914	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4 780	95 110	1 017 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	4 570	58 860	587 710	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	210	3 740	22 480	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	280	4 910	29 520	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 860	7 210	83 430
Sonstige	130	5 830	51 040	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 170	33 820	420 990	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,3	48,8	48,7	48,9	48,8
Weiblich	52,7	51,2	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	4,1	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,1	4,5	4,7	4,7	4,4
10 - 14	4,7	5,4	5,5	5,4	4,9
15 - 19	4,6	5,8	5,8	5,6	5,0
20 - 24	4,7	6,2	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,0	5,6	6,0	6,2	6,1
30 - 34	4,9	5,3	5,6	5,9	5,9
35 - 39	4,9	5,4	5,8	6,1	5,9
40 - 44	6,7	7,4	7,8	7,9	7,9
45 - 49	7,6	8,4	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,0	7,8	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,7	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,3	5,8	5,5	5,6	5,9
65 - 69	6,3	5,1	4,8	4,9	5,2
70 - 74	7,8	6,2	5,7	5,7	6,1
75 - 79	5,4	4,4	3,9	3,8	4,1
80 - 84	4,5	3,2	2,9	2,8	2,9
85 - 89	2,8	1,8	1,7	1,6	1,7
90 und älter	1,4	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,4	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,1	3,6	3,8	3,8	3,6
10 - 15	5,7	6,5	6,6	6,5	5,9
16 - 18	2,6	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,7	7,4	7,6	7,4	7,1
25 - 39	14,8	16,4	17,3	18,2	17,9
40 - 59	29,2	30,4	30,8	30,6	31,1
60 - 66	8,5	7,5	7,2	7,3	7,6
67 - 74	11,8	9,6	8,9	8,9	9,5
75 und älter	14,1	10,1	9,1	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,7	38,6	41,3	40,7	39,9
Verheiratet	47,5	47,8	45,9	46,6	45,7
Verwitwet	9,6	7,0	6,4	6,4	7,1
Geschieden	8,1	6,6	6,4	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,0	90,1	91,1	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,3	0,1	0,6	0,3
Italien	(1,0)	1,8	1,6	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,4)	1,0	0,4	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	(0,4)	0,2	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,4	2,0	1,5	2,6	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	3,3	3,9	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	39,4	47,0	47,7	37,6	31,2
Evangelische Kirche	37,7	29,1	27,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,7	1,8	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,3	2,4	1,4	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,1	2,9	2,4	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,8	16,7	19,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 290	109 950	1 185 010	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	6 160	106 870	1 149 880	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	140	3 080	35 130	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	2 540	29 020	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	530	6 110	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	5 850	92 380	945 970	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 480	28 160	313 550	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 340	43 980	419 420	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	9 070	97 360	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	(260)	5 600	64 580	347 420	2 640 520
Sonstige	290	5 570	51 060	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 150	90 720	964 930	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	270	4 830	57 020	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	(290)	5 150	53 750	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	4 870	60 500	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 290	13 690	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	330	5 370	59 260	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	920	13 900	185 610	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 180	18 910	211 050	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	14 360	146 030	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	880	13 650	168 300	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 440	16 790	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	810	16 750	157 960	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	10 640	80 410	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	470	9 160	98 980	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	320	2 290	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 350	19 350	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 990	41 320	372 770	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 600	35 320	299 730	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	790	11 330	59 610	554 250
Baugewerbe	350	5 210	61 710	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	22 910	275 600	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 080	15 740	196 770	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	7 170	78 830	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 530	41 290	482 130	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	2 690	28 300	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	540	10 840	111 870	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	6 420	69 580	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 350	21 340	272 390	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	440	7 050	86 890	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	650	13 940	152 130	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 980	38 200	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	14 400	125 190	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	300	9 370	74 060	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	280	5 020	51 130	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 600	75 740	729 620	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	47 090	470 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 990	43 100	432 590	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 980	38 200	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	860	11 990	128 550	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 510	24 850	363 320	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 680	53 690	544 210	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 180	78 930	784 540	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 310	20 520	202 970	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	2 700	31 250	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	530	7 880	94 870	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	620	8 940	130 980	682 850	5 471 080
Promotion	/	1 390	28 650	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 790	148 800	1 642 550	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 350	53 580	488 490	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	760	20 060	188 010	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	14 290	139 490	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	5 770	48 520	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 580	33 520	300 470	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	900	20 030	172 640	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	690	13 490	127 830	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	7 530	60 660	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	5 960	67 170	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	730	5 840	50 950	227 910
Griechenland	/	1 140	4 440	88 380	368 440
Italien	210	5 890	53 010	243 270	796 770
Kasachstan	270	6 720	59 470	229 780	1 240 570
Kroatien	/	3 240	14 160	111 460	330 730
Niederlande	/	/	2 540	11 800	226 240
Österreich	/	830	9 220	60 380	345 620
Polen	210	3 610	34 960	202 210	2 006 410
Rumänien	/	2 550	29 500	180 670	576 200
Russische Föderation	350	7 740	46 930	210 390	1 318 130
Türkei	160	7 120	56 400	470 730	2 714 240
Ukraine	/	680	6 200	29 780	229 510
Sonstige	610	13 170	165 550	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	590	5 490	29 110	171 620
1960 - 1969	130	2 900	22 400	138 760	608 420
1970 - 1979	240	5 400	36 330	242 480	1 277 210
1980 - 1989	190	5 390	46 120	285 950	1 680 040
1990 - 1999	590	12 730	114 820	554 880	3 159 270
2000 - 2011	270	6 010	72 900	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 310	14 070	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	270	4 690	53 630	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	260	4 920	58 920	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	380	7 740	68 940	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	410	8 900	81 540	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	990	26 030	211 380	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 310	14 070	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,8	54,3	55,6	55,2	54,1
Erwerbstätige	50,7	52,8	54,0	53,5	51,5
Erwerbslose	1,1	1,5	1,6	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,3	1,4	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	48,2	45,7	44,4	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,2	13,9	14,7	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27,5	21,7	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	4,5	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	(2,2)	2,8	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,4	2,8	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,6	84,9	83,9	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,4	4,5	5,0	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	(4,7)	4,8	4,7	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,0	4,6	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,2	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,5	5,1	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	15,2	13,3	16,5	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,6	18,1	18,7	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,7	13,7	13,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	13,1	14,9	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,5	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,4	16,0	14,0	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,7	10,2	7,1	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	8,8	8,8	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,3	1,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,4	38,7	32,4	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,0	33,0	26,1	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,7)	0,7	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,7	4,9	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,9	21,4	24,0	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,5	14,7	17,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,4	6,7	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,0	38,6	41,9	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	2,5	2,5	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,7	10,1	9,7	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,3	6,0	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,9	20,0	23,7	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	36,4	28,2	31,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,7	55,8	54,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	15,9	13,8	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,4	8,3	6,9	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	2,8	5,4	4,1	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,9	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,2	43,5	40,1	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,2	27,1	25,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,1	24,8	23,8	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,3	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,1	6,9	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,2	14,3	20,0	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,2	30,8	29,9	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,6	45,3	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,3	11,8	11,2	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	1,6	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	4,5	5,2	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,8	5,1	7,2	7,7	7,9
Promotion	/	0,8	1,6	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	80,7	73,5	77,1	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,3	26,5	22,9	25,7	19,2
Ausländer/-innen	6,3	9,9	8,8	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,9	7,1	6,5	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	2,9	2,3	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,1	16,6	14,1	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,4	9,9	8,1	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,7	6,7	6,0	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	3,7	2,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,9	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,4	1,2	1,9	1,5
Griechenland	/	2,1	0,9	3,3	2,4
Italien	8,9	11,0	10,9	9,1	5,2
Kasachstan	11,4	12,5	12,2	8,6	8,1
Kroatien	/	6,0	2,9	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,5	0,4	1,5
Österreich	/	1,6	1,9	2,3	2,3
Polen	8,9	6,7	7,2	7,6	13,1
Rumänien	/	4,8	6,0	6,8	3,8
Russische Föderation	14,8	14,5	9,6	7,9	8,6
Türkei	7,0	13,3	11,5	17,6	17,7
Ukraine	/	1,3	1,3	1,1	1,5
Sonstige	26,2	24,6	33,9	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,7	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	8,5	8,4	7,2	8,3	6,3
1970 - 1979	16,3	15,7	11,6	14,6	13,2
1980 - 1989	13,0	15,7	14,8	17,2	17,4
1990 - 1999	39,5	37,1	36,8	33,3	32,8
2000 - 2011	18,2	17,5	23,4	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,8	4,5	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,4	8,8	11,0	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,9	9,2	12,1	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	16,1	14,4	14,1	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	17,4	16,6	16,7	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	42,2	48,6	43,3	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,4	2,9	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 900	93 652	966 584	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 313	32 987	338 461	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 845	26 172	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 278	25 108	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	326	7 191	73 711	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	138	2 194	25 841	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 313	32 987	338 461	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 763	45 485	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(36)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	357	5 759	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	271	5 919	61 209	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	55	1 272	12 502	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	138	2 194	25 841	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 313	32 987	338 461	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 040	30 861	310 879	1 510 384	12 455 731
3 Personen	682	13 221	140 070	690 531	5 454 875
4 Personen	577	11 220	119 042	584 789	3 906 260
5 Personen	211	3 684	39 599	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	77	1 679	18 533	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 745	21 512	206 680	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	563	9 042	90 429	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 592	63 098	669 475	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,2	35,2	35,0	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	27,9	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,7	26,8	27,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,5	7,7	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,3	2,7	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,2	35,2	35,0	34,9	37,2
Ehepaare	46,8	48,6	47,3	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	6,1	7,3	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,6	6,3	6,3	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,4	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,3	2,7	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	39,2	35,2	35,0	34,9	37,2
2 Personen	34,6	33,0	32,2	32,1	33,2
3 Personen	11,6	14,1	14,5	14,7	14,5
4 Personen	9,8	12,0	12,3	12,4	10,4
5 Personen	3,6	3,9	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,8	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29,6	23,0	21,4	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	9,7	9,4	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	60,9	67,4	69,3	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 449	58 471	602 282	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 845	26 172	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 278	25 108	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	326	7 191	73 711	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 763	45 485	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(36)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	357	5 759	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	55	1 272	12 502	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	271	5 919	61 209	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 058	31 183	311 966	1 507 449	12 429 861
3 Personen	647	12 748	135 115	670 065	5 313 244
4 Personen	557	10 833	114 338	562 708	3 706 717
5 Personen	138	2 913	32 046	156 535	942 856
6 und mehr Personen	49	794	8 817	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Schwarzwald- Baar-Kreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	53,5	44,8	43,4	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,1	42,9	44,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,5	12,3	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,1	77,8	76,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	9,8	11,7	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	2,2	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,9	10,1	10,2	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	59,7	53,3	51,8	51,3	54,9
3 Personen	18,8	21,8	22,4	22,8	23,4
4 Personen	16,1	18,5	19,0	19,2	16,4
5 Personen	4,0	5,0	5,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

